Grundanleitung Makramee

Anleitung Nr. 2154



Stylische Makramee Deko-Objekte, praktische Aufhängevorrichtungen und feine Schmuckstücke faszinieren uns sehr. Mit der richtigen Technik und den richtigen Materialien werden auch Sie zum „Makramee-Profi".

Makramee ist eine faszinierende Knüpftechnik, bei der Garne und Seile miteinander zu einer kunstvollen Optik verknotet werden. Entdecken Sie hier, wie es geht.

Welches Material für welche Arbeit?

Je nach Idee wird ein anderes Material benötigt.

Feinste Garne und auch Sticktwist werden für **Makramee-Schmuck** und Freundschaftsbänder verwendet. Kleine Makramee-Verzierungen um Glaslaternen, Teelichtgläser oder beispielsweise filigrane Tischsets werden mit **Garnen** bis ca. 4 mm Stärke gefertigt.
Grobe Seile wirken nicht nur optisch stark. Mit starken robusten Seilen lassen sich nicht nur praktische Blumenampeln und Hängeregale oder kunstvolle Wandbehänge fertigen. Mit dem richtigem Seil lassen sich sogar klassische Hängematten erstellen!





Knoten für Knoten zum Erfolg

Für alles gibt es Fachbegriffe. So ist es auch bei der Makramee-Technik. So unterscheidet man zwischen Trägerfäden und Arbeitsfäden.

Trägerfäden und Arbeitsfäden
Die Trägerfäden halten die Knoten, die Arbeitsfäden sind die „aktiven“, mit denen die Knoten geschlungen werden.

Befestigungsknoten, Knüpfknoten & Abschlussknoten
Sie benötigen für den Anfang eine fest fixierte Befestigungsstelle für den ersten Knoten. Spannen Sie beispielsweise einen Holzstab zwischen zwei Regale, Nutzen Sie einen an der Garderobe fixierten Kleiderbügel oder biegen Sie sich eine fest fixierte Drahtschlaufe. Wird die Befestigungsvorrichtigung in die Makramee-Arbeit integriert? Ein Aufhängering? Die Holzstange? Dann muss diese ebenfalls für das Knüpfen fixiert werden.

Befestigungsknoten
Sie beginnen mit einem Lerchenkopfknoten, der je nach gewünschter Optik vorwärts, rückwärts oder als doppelten Knoten an einer Aufhängung fixiert wird.

Unsere bebilderte Schritt-für-Schritt Anleitung zeigt Ihnen für die wichtigsten Makramee-Knoten Bild für Bild die einzelnen Arbeitsschritte.

Einfach ausdrucken und als Vorlage verwenden.



Lerchenkopfknoten vorwärts



Lerchenkopfknoten rückwärts



Doppelter Lerchenkopfknoten

Klassische Knüpfknoten

Einfache oder doppelte mit dem Arbeitsfaden gefertigte Schlaufen nennt man „Schlag“. Zwei in sich greifende Schlaufen ergeben „halbe Knoten“(Kreuzknoten, Wellenknoten oder Altweiberknoten genannt).



Dekobeispiel für einen Diagonalen Rippenknoten



Dekobeispiel für versetzte doppelte Schläge, senkrecht



Dekobeispiel für Kreuzknoten

Entnehmen Sie unserer bebilderten Schritt-für-Schritt Anleitung die verschiedenen klassischen Knüpfknoten, beachten Sie auch die in Knüpfschriften typisch verwendeten Grafiken für die einzelnen Knotenarten.



Beispiel für Knüpfen mit "Schlag" (Detail)



Knotenansicht "Doppelter halber Schlag" (links gerichtet)



Beispiel fürs "Knoten Knüpfen" (Detail)



Knotenansicht "Kreuzknoten"

Abschlussknoten

Abschlussknoten helfen beim Fixieren, verzieren die Verbindungsstelle zwischen Aufhängevorrichtung und Makrameearbeit. Unsere detaillierte Anleitung im Anhang zeigt Ihnen Wickel-, Wellen, Schlingen- und Überhandknoten Schritt für Schritt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Probieren und Kreieren!



Neue Anleitungen

Jede Woche direkt in deinem Postfach

Jetzt anmelden >

Artikelangaben:

Artikelnummer	Artikelname	Menge